

**Aus der Arbeit des Gemeinderats**  
**- öffentliche Sitzung vom 26.05.2020**

**1. Sanierung des Belags der L 2013, des Gehwegs mit Entwässerung, Wasserversorgung und Breitband in Bereich Egelsee nahe der Iller**

**- Vergabe der Bauleistungen**

In den Sitzungen vom 25.06.2019 und 27.01.2020 wurde die AGP Ingenieurgesellschaft mbH, Bad Waldsee, beschlussmäßig mit der Koordinierung der öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen mit dem Regierungspräsidium Tübingen beauftragt. Zur Angebotseröffnung am 07.05.2020 reichten form- und fristgerecht zwei Firmen entsprechende Angebote ein. Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung wurden die Bauleistungen des Gemeindeanteils schließlich beschlussmäßig an die Fa. Josef Hebel, Memmingen, zur vorläufigen Bruttoangebotssumme von rd. 70.000 € vergeben. Die Bauarbeiten in Egelsee, beginnend an der Illerbrücke bis nach der Kanalbrücke beim Gasthaus Schwarzer Adler, sollen am 24.08.2020 beginnen und voraussichtlich Ende September beendet sein.

**2. Montessori-Schule Illertal**

**- Antrag auf teilweise Überdachung des öffentlichen Fußwegs**

Vor der Beratung fand eine Ortsbegehung am Neubau der Montessori-Schule statt. Die Montessori-Schule plant auf der östlichen Gebäudeseite die Anbringung eines Vordachs an das neue Schulgebäude. Das Vorhaben fand grundsätzliche Zustimmung, nicht jedoch unbedingt in der beabsichtigten Form mit der geplanten Wegführung. Ein Teil des Gremiums wünschte sich ein Vordach mit ausschließlicher Anbringung an der Fassade ohne Stützpfeiler; ein anderer Teil könnte sich mit der Variante Stützpfeiler anfreunden. Hier wurde indes eine abgeänderte Führung des öffentlichen Fußwegs favorisiert. Der anwesende Architekt der Montessori-Schule wird jetzt Planungsvarianten erarbeiten und dem Gremium wieder zur Entscheidung vorlegen.

**3. Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“**

**- Sanierung von Außenanlagen**

Die Kath. Kirchengemeinde Tannheim hat in 2019 Angebote zur Sanierung von Außenanlagen für den Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“ eingeholt. Dabei hat u.a. die Fa. Hacker und Depperich, Memmingen, ein Angebot über eine vorläufige Bruttoangebotssumme von rd. 15.700 € als günstigste Bieterin eingereicht. Leider hat es die Kath. Kirchengemeinde damals versäumt, die Maßnahme mit der Gemeinde Tannheim abzusprechen. So fanden demzufolge die Sanierungskosten keinen Eingang in den Haushaltsplan 2020. Der Kirchengemeinderat hat sodann beschlussmäßig die Leistungen an die Fa. Hacker und Depperich, Memmingen, vergeben. Zwischenzeitlich hat die beauftragte Firma der Kirchengemeinde jedoch mitgeteilt, dass eine Ausführung der Arbeiten zu den angebotenen Preisen wegen der vermeintlichen Widrigkeiten der Corona-Pandemie nicht erfolgen könne. Die Firma hat nun zwischenzeitlich einen neuen Preis mit überschlägig rd. 22.000 € brutto genannt.

Frau Hug, Leiterin des Kindergartens, erläuterte dem Gremium die wichtige Instandsetzung der Außenanlagen, die ausschließlich dem Schutz der spielenden Kinder dienen. Der Gemeinderat stimmte der nachträglichen und geänderten Beauftragung an die Fa. Hacker und Depperich, Memmingen, zu.

Im Anschluss daran erklärte Frau Hug weiter, dass ab Mai eine erweiterte Notbetreuung im Kindergarten eingerichtet wurde. Derzeit seien 18 Kinder in der Notbetreuung. Da die Erhebung der Elternbeiträge grundsätzlich ausgesetzt ist, empfahl Frau Hug, ab Mai und bis auf Weiteres die tageweise Abrechnung des Elternbeitrags für notbetreute Kinder aufzugreifen. Dieser Vorgehensweise stimmten die Mitglieder des Gemeinderats einhellig zu.

#### **4. Radwegekonzeption der Gemeinde Tannheim**

Der Landkreis Biberach plant die Fortschreibung des Radwegemehrjahresprogrammes für das Jahr 2020. Dabei soll der Bedarf an Radwegen – wie bisher auch – mit den Gemeinden abgestimmt werden. Geplant ist, im Rahmen von voraussichtlich vier Konferenzen mit Teilnehmern von zusammenhängenden Gemeinden, den Bedarf der Radwege abzustimmen. Ein genauer Termin hierzu ist aber noch nicht bekannt. In der Gemeinderatssitzung vom 04.05.2020 wurde im Gremium beschlossen, dass das Thema Radwege nun mit Nachdruck angegangen werden sollte.

Für die Sitzungsvorbereitung wurden durch GR Villinger Kartenausschnitte vorbereitet, auf denen potentielle Radwege markiert sind. Dabei handelt es sich um Abschnitte zwischen Arlach und der Illerbrücke, der Bereich Egelsee/Rudeshof, sowie Verbindungen von Tannheim nach Rot an der Rot im Bereich Bärenschachen sowie nach Haslach bis zum Jägerhaus bei Haslach (Höllbaura-Biebe).

Im Verlauf der anschließenden Diskussion kristallisierte sich immer stärker die Meinung heraus, dass die beschriebenen Wege durchaus für den Radverkehr im jetzigen Zustand schon geeignet erscheinen. Mangelhaft sei indes gewiss die fehlende Beschilderung mit Richtungs- und Kilometerangaben, also ein schlüssiges Konzept, das dem eher nicht ortskundigen Radfahrer nützliche Hinweise bringt. Fraglich erschien dem Gremium lediglich in diesem Zusammenhang noch die Haftungsfrage. Im Resümee wurde festgehalten, den verbindlichen Termin der anstehenden Konferenz zur Fortschreibung des Radwegemehrjahresprogrammes dem Gemeinderat mitzuteilen. Danach kann das Thema nochmals aufgegriffen werden.

#### **5. Bauantrag**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Erneuerung des Dachstuhls des bestehenden Stallgebäudes, Illerweg, Tannheim-Arlach, wurde einstimmig hergestellt.

#### **6. Bekanntgaben und Anfragen**

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Früher geplante S-Bahn-Haltestation in Tannheim; hier wird auf den angeschlossenen ausführlichen Bericht verwiesen;
- Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt; hier wird dem Gremium in der nächsten Sitzung nach Bekanntmachung der 2. Teilzahlung Finanzausgleich berichtet; bisherigen Mitteilungen des Finanzministeriums zufolge muss die Gemeinde mit erheblichen Steuerausfällen rechnen;
- Breitbandversorgung Egelsee-West und Gewerbegebiet: Abnahme der Tiefbauarbeiten am 26.05.2020, Netzübergabe an NetComBW voraussichtlich im Juli, endgültige Netzinbetriebnahme voraussichtlich im Herbst
- Anbringung von Türfolien an Glastüren im Rathaus und Wartungsvertrag Aufzug.